

12.09.16

Flüchtlinge im Arbeitsleben: KU-Projekt für EU-Kommission eine „success story“

Die Online-Lernplattform „RISE“, welche von der KU mitentwickelt wurde und Beschäftigungshürden für Flüchtlinge und Asylbewerber abbauen will, ist von der Europäischen Kommission als „success story“ ausgezeichnet worden. „RISE“ (Refugee Interactive Skills for Employment) ist ein von der EU gefördertes Gemeinschaftsprojekt, an dem neben Prof. Dr. Rainer Greca (ehemaliger Inhaber der Professur für Wirtschafts- und Organisationssoziologie an der KU) Partner aus Irland und England mitgewirkt haben. Die Auszeichnung erfolgte durch ein Expertengremium der EU-Kommission, welches abgeschlossene Projekte u.a. auf ihre Wirkung und Resonanz hin untersuchte sowie bewertete, ob Projekte als Inspiration für andere Vorhaben dienen können.



Zwischen 2012 und 2014 untersuchten die Forscher gemeinsam mit Organisationen der Flüchtlingshilfe zunächst Aspekte, die eine Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen erschweren. Neben IT- und Computerkenntnissen sowie Wissen über Rechte und Pflichten eines Arbeitnehmers wurden insbesondere kommunikative und kulturelle Aspekte identifiziert: Berufsorientierte Sprachkenntnisse (schriftlich und mündlich), Verständnisprobleme rund um die alltägliche Arbeitskultur sowie Erfahrungen bei der Bewerbung. Außerdem wurden in Gesprächen mit potentiellen Nutzern deren Bedürfnisse erfasst, um entsprechende Informationen passend zur Zielgruppe aufzubereiten.

Ergebnis dieses Prozesses ist eine Online-Lernplattform, auf der sich vier Spiele für PC oder mobile Geräte finden. In den Spielen bewegt sich der Nutzer z.B. virtuell durch einen Betrieb und muss dort mit Kollegen kommunizieren, um dabei eine Einweisung in Arbeitssicherheit zu erhalten. Weitere solcher Spiele bereiten auf die Jobsuche vor, vermitteln Fähigkeiten in interkultureller und schriftlicher Kommunikation oder den Umgang mit Behörden. Darüber hinaus finden sich auf der Lernplattform ein Trainerhandbuch sowie ein ausführliches Curriculum. So können nicht nur einzelne Personen RISE nutzen, sondern auch z.B. Institutionen in ihren Kursen.

Die Spiele und Lernmaterialien von RISE sind unter <http://rise-project.eu/de> frei verfügbar.

